

Unterrichtung

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 23.01.2013

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008**Projekt „eAkte-Land“****Beschlüsse** des Landtages

- a) vom 10.11.2010 (Nr. 7 der Anlage zu Drs. 16/2941 - nachfolgend nochmals abgedruckt)
- b) vom 12.10.2011 (II Nr. 4 b der Anlage zu Drs. 16/4055)
- c) vom 08.11.2012 (II Nr. 2 b der Anlage zu Drs. 14/5263)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen teilt die Auffassung des Landesrechnungshofs, dass die Wirtschaftlichkeit einer flächendeckenden Einführung der eAkte durch die bisherigen Pilotverfahren noch nicht hinreichend belegt ist.

Er begrüßt, dass die Landesregierung inzwischen beschlossen hat, eine zweite Pilotphase und eine neue Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen, bevor die eAkte flächendeckend eingeführt wird.

Der Ausschuss bittet die Landesregierung, dem Landtag über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bis zum 30.06.2012 zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 22.01.2013

Zur Pilotphase des Projekts „eAkte-Land“ ist im November 2012 ein Erfahrungsbericht erstellt worden. Diesen hat die Landesregierung in ihrer Sitzung am 11.12.2012 zur Kenntnis genommen und beschlossen, die auslaufende Pilotphase „eAkte-Land“ nicht zu verlängern. Hintergrund ist, dass sich die Standard setzenden Vorgaben des Bundes verändert haben. Das seinerzeit vom Bund als De-facto-Standard gesetzte Konzept „Dokumentenmanagement und elektronische Archivierung im IT-gestützten Geschäftsgang“ (DOMEA) wurde im Mai 2012 vom Bund durch das Organisationskonzept „Elektronische Verwaltungsarbeit“ (E-Verwaltung) abgelöst. Anders als DOMEA zwingt E-Verwaltung die Nutzerinnen und Nutzer nicht mehr in ein starres Korsett, sondern stellt die konkreten fachlichen Bedarfe einer Behörde in den Vordergrund. Dadurch stehen nunmehr einfachere und absehbar kostengünstigere Alternativen zum bisher eingesetzten Dokumentenmanagementsystem zur Verfügung.

Die Landesregierung hat daher das MI gebeten, das Konzept zur Einführung einer eAkte in der Niedersächsischen Landesverwaltung fortzuschreiben sowie eine einjährige Pilotphase „Weiterentwicklung der eAkte“ aufzusetzen. Sie hat MI außerdem gebeten, nach Ablauf dieser Pilotphase einen Erfahrungsbericht inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung zur schrittweisen Einführung einer eAkte in der Niedersächsischen Landesverwaltung vorzulegen.

(Ausgegeben am 31.01.2013)